

Naturschutz-Bildungshaus Eifel-Ardennen Region
Vogelsang 90, 53937 Schleiden-Vogelsang
Newsletter Nr. 2 vom 31. August 2022



Aufgrund der Trockenheit ist der Wasserstand der Urfttalsperre erheblich gesunken – auf diesem Foto von Anfang August noch moderat; tatsächlich ist er jetzt noch einmal deutlich niedriger.



Restarbeiten der Renovierung und Einrichtung:
Die Arbeit an unserem Haus geht weiter und ist auf absehbare Zeit auch noch nicht beendet:

Hier unser Hausmeister Kurt John beim Zusammenbau eines neu erworbenen und von der NRW-Stiftung spendierten Edelstahlwagens, den wir für den Seminarraum brauchen.

Daneben setzt er gereinigte Abflüsse instand, schließt Wandlöcher, setzt Waschbecken ein... gut, dass wir ihn haben!

NABEAR-Mitglied Gisela Kampshoff-Enderle kommt spontan vorbei und hilft bei der Grundreinigung des Seminarraums. Herzlichen Dank an Gisela!





Aktionstag vom 20.8.22:

Doch auch unser Aktionstag bleibt nicht ohne Ergebnis. Hier unser Finanzberater Peter John (es muss in unserer Genossenschaft wohl ein Nest geben, denn es wimmelt heute hier von Johns) sowie unser Aufsichtsrat Ralf Wilke bei der Grundreinigung unserer Küchenheizung. Auch Gisela ist an diesem Tag wieder mit von der Partie. Herzlichen Dank an diese äußerst kompetenten Reinigungsfachkräfte!

Hier die Schrauber*innen unseres Aktionstages: John und John. Wie schon gesagt, so heißen heute hier fast alle, Lisa und Kurt allerdings sind weder verwandt noch verschwägert...



... aber verbrüdern/verschwestern sich spontan.

Nebenbei montieren sie auch noch fehlende Schranktüren in unseren Gästezimmern. Diese wurden von Ikea erst vor ca. 3 Wochen geliefert – mit ungefähr vier Monaten Verspätung. Unsere ersten Gästegruppen im Juni mussten sich also mit noch etwas defizitären Zimmern begnügen. Aber wir arbeiten weiter an der Vervollständigung.

Kühlschrank-Spende:

Unser Aufruf zu einer Kühlschrankspende wurde dankenswerterweise erhört. Es gab eine Zusage für eine Sachspende sowie eine Geldspende.

Ganz herzlichen Dank an die Spender*innen! Das löst schon wieder zwei Probleme.



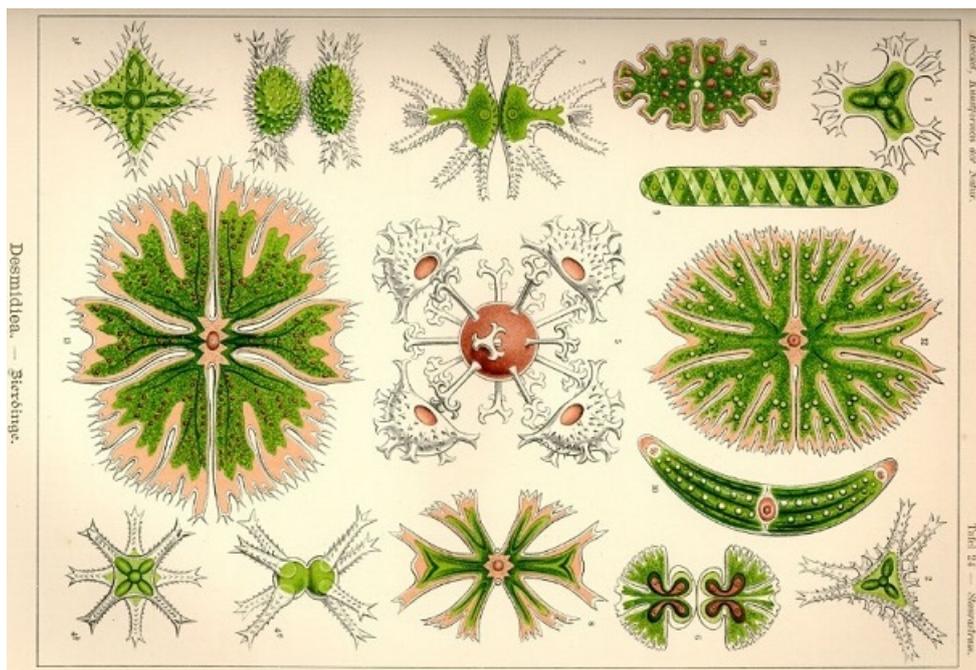
Ausblick September

- Am Fr 9.9. findet die Gesellschafterversammlung des GLS-Windpark Schönesee in unserem Seminarraum statt. Gebucht wurde als Rahmenprogramm eine naturkundliche Führung über das Gelände von Vogelsang sowie Catering.
- Wie schon im letzten Newsletter erwähnt, ist am **So 11.9. der Tag des offenen Denkmals**, und da nahezu die gesamte Anlage von Vogelsang unter Denkmalschutz steht, ist dies natürlich ein gemeinsamer Aktionstag aller Anbieter. Das erhöht die Attraktivität des Standorts und zieht mehr Besucher an als ein Einzelobjekt. Hier nochmal die Aktionen unseres Hauses:

Uhrzeit	Aktion	Preis	Bemerkung
11:00-16:00 Uhr	Zu jeder vollen Stunde: Führung durch das Naturschutz-Bildungshaus Eifel-Ardennen-Region	kostenfrei	Wo: Vogelsang 90, Westeingang
Ab 12 Uhr	Bio-Snacks im Naturschutz-Bildungshaus: Vegane Ingwer-Bohnen Eintopf und belegte Stullen, kleine Süßspeisen, Kaffee, Tee, Kaltgetränke, alles in Bio-Qualität.	kostenpflichtig	Wo: Vogelsang 90, Westeingang

Das Küchenteam hat sich schon rückgemeldet, **aber wir könnten weitere helfende Hände gebrauchen. Wer Lust und Zeit hat, mitzumachen, möge sich bitte melden!**

Neues Programm für 2023:



Unser Programm [für 2023 wurde auf unserer Website](#) veröffentlicht:

Es gibt neue Bestimmungskurse in Botanik:

- Wie in 2022, einen Kurs für höhere Pflanzen
- Wie in 2022, einen Kurs über Moose und Flechten
- Neu: Einen Kompaktkurs in den Sommerferien mit den Themen Botanik und Insekten
- Neu: Einen Kompaktkurs zu Bäumen und Sträuchern
- Neu: Einen Kompaktkurs über...

Für wen das alles nichts Neues mehr ist, sollte unseren neuen, durchaus exzentrischen botanischen Kurs besuchen: einen [Kompaktkurs über Algen](#)! Mit Dr. Karl-Heinz Linne von Berg konnten wir einen Experten gewinnen, der sich auf allen Ebenen der Botanik auskennt – auf den höheren wie auf den niederen. Tatsächlich ist er ein Algenexperte. Algen gehören bekanntlich zu den „niederen Pflanzen“, und hier stehen die beiden Gruppen der Zieralgen und Kieselalgen auf dem Programm. Die Abbildung oben zeigt Formen von Zieralgen (Desmidiaceen), gezeichnet von dem Naturwissenschaftler Ernst Haeckel im 19. Jh. in seinem berühmten Buch „Kunstformen der Natur“. Es ist zwar kaum zu glauben, aber Zieralgen sehen wirklich so wunderschön bizarr aus mit diesen fantastischen Formen – der Name beschreibt es bereits. Also, nichts wie hin zu diesem Kurs!

Neues Thema: Bestimmungskurs „Stechende Insekten“

Bereits in dem oben erwähnten Kompaktkurs in den Sommerferien werden Botanik und Insekten zusammen behandelt – eigentlich selbstverständlich, denn viele Insekten sind abhängig von bestimmten Pflanzenarten, und pflanzliche Artenvielfalt zieht in aller Regel Insektenvielfalt nach sich. Doch wenn man sich Übersicht verschaffen will, ist nur eine begrenzte Tiefe zu einem Thema möglich. Ein Bestimmungskurs ausschließlich für sogenannte „Stechende Insekten“ oder auf wissenschaftlich: „Aculeaten“ ist in Vorbereitung und wird in Kürze veröffentlicht. Es geht um Wildbienen, Wespen und ihre Verwandten, zu denen auch Hummeln, Honigbienen und Hornissen gehören. Der Kurs wird kein Kompaktkurs werden, sondern sich auf die Wochenenden in den Sommermonaten erstrecken.

Naturkundlicher Arbeitskreis

Die früheren und zukünftigen Teilnehmer*innen unserer Bestimmungskurse und andere Personen mit Grundkenntnissen in Botanik und Entomologie sind herzlich zu den [Terminen unseres Naturkundlichen Arbeitskreises](#) eingeladen. Einen Samstag im Monat haben wir dafür reserviert. Was findet dort statt? Dort werden Referate gehalten (nicht nur von internen oder externen Dozent*innen, sondern auch von interessierten Teilnehmer*innen), aber auch Tiere und Pflanzen bestimmt oder Fragestellungen beantwortet. Mindestens ein Experte oder eine Expertin ist an den Tagen jeweils vor Ort. Die Termine sind bereits auf unserer Website veröffentlicht; die Inhalte werden noch nachgeliefert. Die Treffen dienen auch der Vernetzung. Man kann sich zu einem kostenlosen Probetermin anmelden, danach ist die Teilnahme an einen Jahresbeitrag von 60,- € geknüpft.

Blick in die Natur von Vogelsang

Zum Abschluss dieses Newsletters wieder ein Blick in die Natur von Vogelsang. In diesem Sommer gelangen mir – mehr oder weniger zufällig – einige Bilder von Insekten im Flug:

Rechts die Weiße Dickkopf-Schwebfliege (*Scaeva pyrastris*), die sich gerade auf einer Natternkopfblüte niederlässt. Die grünlichen Larven dieser Art leben an verschiedenen Pflanzen, wo sie Blattläuse jagen. Schwebfliegen sind ausgesprochene Nützlinge.



Hier die Vierbändige-Knotenwespe (*Cerceris quadricincta*), eine Solitärwespenart, die ihre Nester in Sand baut. Sie ist noch eine schlecht erforschte Art, über die nicht viel bekannt ist. Bei Knotenwespen ist das vorderste Hinterleibsegment stark verschmälert und sieht aus wie ein davorgesetzter Knoten, was auf dem Foto gut sichtbar ist. Daher kommt der Name.

Auf diesem Bild ein Weibchen der Natternkopf-Mauerbiene (*Hoplitis adunca*), einer Solitärbieneart, die ausschließlich die Blüten von Raublattgewächsen (*Boraginaceae*) besucht und somit sehr eng an diese Pflanzengruppe gebunden ist. Aus dieser Gruppe wächst in Vogelsang nur der Natternkopf, so dass die Biene hier nur an dieser einen Pflanzenart vorkommt. Das Tier fliegt mit bereits ausgefahrenem Rüssel an. Während die Weibchen schwarz sind und eine weiße Behaarung haben...



... sehen die Männchen ziemlich anders aus: Ihr Brustbereich ist rostrot behaart und sie haben grüne Augen (was aber in dem Foto links nicht gut sichtbar ist). Rechts unten in diesem Bild übrigens ein weiteres Weibchen, das gerade von unten auf die Kamera zufliegt.

Schöne Woche Ihnen!